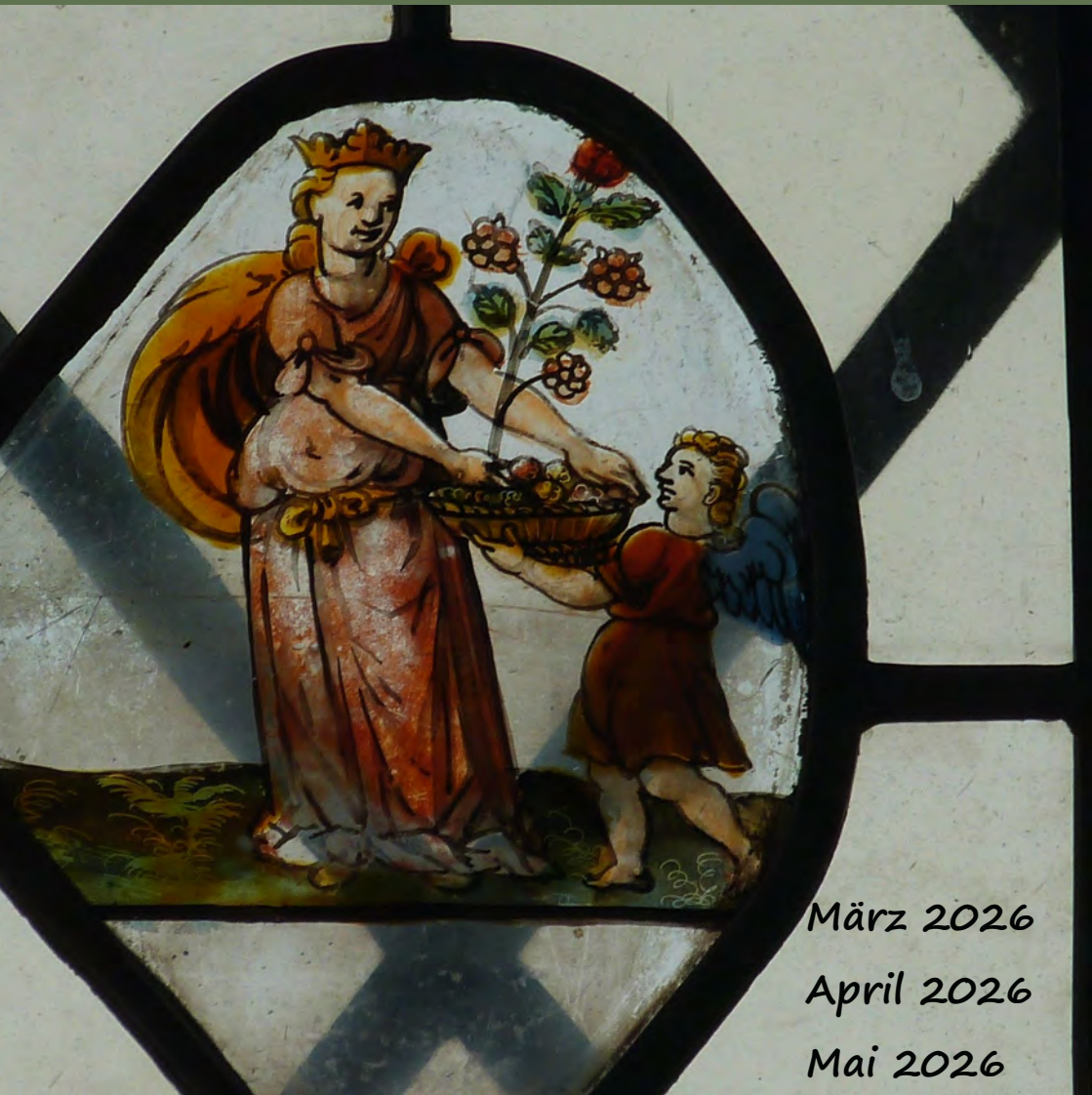


Gemeindebrief

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Alt Meteln - Cramon - Groß Trebbow



März 2026

April 2026

Mai 2026

Inhaltsverzeichnis



FV Cramon



FV Groß Trebbow



FV Kirch Stück

Notfallnummern

Telefonseelsorge: 0800-1110111

Rund um die Uhr erreichbar für alle Sorgen und Probleme

Kinder- und Jugendtelefon: 116111

kostenfrei und anonym Mo - Sa 16 - 20:00 Uhr

Beratung durch Jugendliche: Sa 14 - 20:00 Uhr

www.nummergegenkummer.de

Hilfe-Telefon sexueller Missbrauch:

0800-2255530

Kostenfrei und anonym

www.hilfe-telefon-missbrauch.online



Kirchengemeinde

Notfallnummern	2
Geleit	3
Kirchenjahr	4
Ende eines Vikariats	6
Weihnachten in unseren Gemeinden	8
Neujahrsempfang	9
Pfadfinder	10
Himmelfahrt	11
Taufest Sommerfest	11
Pfarrhof- u.Kirchenputz Groß Trebbow	12
Passionspilgern	13
Osterwachen	13
Gottesdienste März	14
Gottesdienste April	15
Gottesdienste Mai	16
Vorschau Juni 2026	16
Geburtstage März	17
Geburtstage April	18
Geburtstage Mai	19
Parkfriedhof Kirch Stück	20
Der Trebbower Marienweg	22
Ev. Gemeindezentrum	23
Taizé	24
Goldene Konfirmation	24
Veranstaltungen	25
Freud und Leid in der Gemeinde	26
Regelmäßiges	27

Impressum

Herausgeber. Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Alt Meteln-Cramon-Groß Trebbow

Redaktion:

Pastor Markus Seefeld und Sigrid Hagenguth

Layout Sigrid Hagenguth

Auflage: 1250 Stück Gemeindebriefdruckerei

Photos:

Jansen, Rütting, Manthey, Hagenguth, stockphoto



Liebe Gemeinde,

wir grüßen Sie in dieser Ausgabe mit einem besonderen Titelbild. Es handelt sich um eine Darstellung aus der Trebbower Kirche. Die kleine Kabinettsscheibe ist in einem Kasettenfenster zu finden und spricht mir aus dem Herzen: Sehnsucht nach dem Frühling! Ich schreibe diesen Text während der Zeit von dauerhaften Minusgraden, Glätte, Kälte, Frost, Schnee und Eisregen. Eigentlich bin ich ganz froh, weil es mal wieder richtig Winter geworden ist. Nun, nach den vielen Wochen voller Kälte und Glätte, spricht mir die Darstellung auf der Kabinettsscheibe aus dem Herzen. Ich sehne mich nach dem Frühling. Danach, dass endlich die Schneeglöckchen hervorschauen, dass endlich die Winterlinge gelb leuchtend aus dem Boden herauskommen, dass vielleicht ein kleines Körbchen mit Frühblüheren unsern Küchentisch ziert. Denn so schön ein richtiger Winter auch ist, so sehr zehrt er inzwischen am Gemüt.

Meine Gedanken gehen auch zu den Menschen in der Ukraine, die so unendlich unter den russischen Angriffen leiden und in Kiew bei -20 Grad ohne funktionierende Heizungen leben müssen.

Die Darstellung auf dem Trebbower Fenster ist ein Bild der Hoffnung: Eine kleine Engelsgestalt reicht einer bekrönten Frau einen Korb mit Blumen und Früchten. Vielleicht eine Allegorie für den Frühling, für die Hoffnung auf Wärme und Leben. Die herausragende Rose allerdings hat eine tiefgreifende Bedeutung: Sie steht für Maria und auch für Tod und Auferstehung Jesu. Sie weist voraus auf die Passions- und Osterzeit. Wie auch Jesus müssen Menschen Schweres erleben, dürfen aber auch aus der Hoffnung der Auferstehung leben.

Lassen Sie uns diesen Frühling vielleicht etwas bewusster erleben und mit allen Sinnen wahrnehmen, dass Hoffnung in dieser Welt ist.

In der Karwoche haben wir einige Gottesdienste, die uns gemeinsam dazu helfen können. Das Passionspilgern von Groß Trebbow nach Kirch Stück kann uns einstimmen auf diese besondere Zeit. Und wenn Sie nicht dabei sein können, lohnt sich vielleicht wenigstens ein kleiner Ausflug nach Groß Trebbow. Die Kirche ist immer geöffnet und Sie können diese wunderschöne mittelalterliche Malerei suchen und sicher auch finden.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Passions- und Osterzeit!

Ihr Pastor Markus Seefeld 3

Kirchenjahr



An das Weihnachtsfest schließt sich das Epiphaniastag an. Es ist auch das älteste Fest des christlichen Kalenders. Bereits um 300 wurde sein Termin festgelegt.

Die Epiphaniastag ist eine Zwischenzeit und entfaltet das Leben Jesu. In den biblischen Texten geht es z.B. um die Taufe Jesu, sein erstes Wunder – das Weinwunder von Kana – und um die Verkörperung Jesu.

Die Epiphaniastag widmet sich damit der zentralen Figur des christlichen Glaubens. Sie endet am Aschermittwoch.

Hier beginnt auch die Passionszeit bzw. österliche Fastenzeit. Sie schließt inhaltlich schlüssig an das Leben Jesu an und erzählt vom Vermächtnis Jesu, von seinem Leiden und Sterben. Diese Wochen vor Ostern sind von Buße, Nachdenken und Umkehr geprägt. Sie enden im Dunkel des Karfreitags – und führen uns hinein in das helle Wunder der Osternacht, in der Tod und Leben sich begegnen und das Leben siegt. Das Osterfest ist die grundlegende Erfahrung der ersten Christen. In dieser Freudenzeit haben die Erzählungen über Jesus, seine Reden und Sprüche, sein Schicksal ihren Ursprung. Erst die Erfahrung von Jesu Auferstehung hat die Kirche entstehen lassen und die Menschen Geschichten vom Leben und der Hoffnung auf Erlösung erzählen lassen.

In die österliche Freudenzeit fällt Christi Himmelfahrt und sie währt 50 Tage bis Pfingsten, dem Fest des Heiligen Geistes, der die Gemeinde bewegt und sendet. Jesus setzt den Heiligen Geist als Statthalter für sich selbst ein. Er soll die Herzen der Gläubigen erfüllen, regieren und trösten. In der Kraft des Heiligen Geistes soll die Gemeinde Jesu vom Reich Gottes erzählen, es bezeugen und daran handelnd mitbauen. In dieser Kraft heiligt Gott seine Gemeinde und bewahrt sie durch die Zeit bis zu seinem endgültigen Kommen und bereitet sie auf das ewige Leben vor. Das Trinitatisfest ist ein sogenanntes Ideenfest. Es stellt die Idee von der Dreieinigkeit Gottes vor. In der darauffolgenden Trinitatiszeit geht es um die grundlegenden Lehren und Vollzüge des christlichen Glaubens: Vergebung, Erlösung, christliches Handeln in der Welt, Leben als Gemeinde, Tod, Sterben, Beten. Sie ist eine Zeit ohne große Feste, aber die „grüne Zeit“ des Wachstums und

Reifens im Glauben. Sie reicht weit bis zum Ewigkeitssonntag, an dem wir auf das Ziel allen Lebens schauen und zugleich die Vollendung Gottes feiern.

Neben den großen Festen gibt es noch einige kleinere Gedenk- und Feiertage, z.B. Neujahr, die Aposteltage, Erntedank, Gründonnerstag, Reformationstag, Buß- und Bettag.

Jede Zeit im Kirchenjahr hat ihre Farbe, und wer den Altar oder die Kanzel anschaut, kann diese entdecken in den Antependien (=Behänge aus Textil):

- Violett im Advent und in der Passionszeit als Zeichen der Besinnung, Umkehr und Veränderung.
- Weiß an Weihnachten, Ostern und den anderen Christusfesten – Farbe des Lichtes, der Freude und des göttlichen Glanzes.
- Rot an Pfingsten und Reformationstag, zu Festlichkeiten der Kirche (Amtseinführung, Konfirmation, Glockenweihe...) und der Heiligen und Märtyrer – Symbol des Heiligen Geistes, des Feuers, des Blutes der Märtyrer und der Kirche.
- Grün in der langen Trinitatiszeit – Farbe des Lebens und der Hoffnung.
- Schwarz an Karfreitag und Karsamstag – Zeichen der Trauer, der Klage und des Todes.

Diese Farben sind keine Dekoration, sondern Predigten aus Stoff. Sie erzählen von der Tiefe des Glaubens, von der Bewegung zwischen Dunkel und Licht, Trauer und Freude, Anfang und Vollendung.

Im Kirchenjahr spiegelt sich das ganze Leben: Geburt, Leiden, Hoffnung, Sehnsucht, Tod und Auferstehung. Es nimmt uns mit in den Rhythmus Gottes und lehrt uns, unser Leben dem Lauf Gottes anzuvertrauen. Vielleicht liegt genau darin der Zauber des ersten Advents: Dass wir spüren dürfen, Gottes Zeit beginnt neu mit uns.

Informativ ist die Website www.kirchenjahr-evangelisch.de. Diese gibt es auch als App für das Smartphone, mit deren Hilfe man dem Kirchenjahr folgen.

Conrad Witt



Ende eines Vikariats



Conrad Witt hat das Vikariat geschafft!

Es ist soweit und wir müssen uns von unserem Vikar Conrad Witt verabschieden. Im April 2024 hatte er sein Vikariat offiziell begonnen und war seitdem in unserer Gemeinde präsent. Er hat Gottesdienste gehalten, eine Fahrt nach Taizé begleitet, Konfirmationsstunden erteilt, die Bibelstunde geleitet und hat einige Menschen an wichtigen Lebensabschnitten begleitet. Ganz sicher

gab es in dieser Zeit viele wertvolle Begegnungen mit ihm. Wir danken ihm für diese Zeit und für die Impulse, die er uns gegeben hat. Besonders bleibt uns vielleicht sein Humor in Erinnerung. Sie haben noch einmal die Möglichkeit, ihm persönlich zu danken und mit ihm ins Gespräch zu kommen.

Im Gottesdienst an Palmsonntag, den 29. März um 10 Uhr in Zickhusen, werden wir uns von ihm verabschieden und Danke sagen. In jedem Falle wünschen wir ihm schon jetzt von Herzen Gottes Segen für die Arbeit in der Gemeinde, in die er entsendet werden wird.

Markus Seefeld

Ein Adieu!

Zwei erfüllte Jahre konnte ich bei Ihnen in der Gemeinde als Vikar erleben. Es gab viele Begegnungen, Dienstberatungen, Seniorennachmittage, Konfi-Tage, Gottesdienste, Beerdigungen, Hausbesuche und vieles vieles mehr! Ich kann gar nicht zählen, wie oft ich von Ihnen mit Ihrem Vertrauen beschenkt wurde.

Die Zeit verging wie im Fluge. Leider hätte ich von den zwei Jahren mehr Zeit in der Gemeinde verbracht, doch viele Seminare und Prüfungen waren natürlich auch zu bestehen. Zum Redaktionsschluss war ein Großteil der Prüfungen geschafft, nun stehen nur noch die mündlichen Abschlussprüfungen aus. Allerdings habe ich schon mal die Empfehlung für den Dienst als Pastor erhalten, wofür ich sehr dankbar bin! Danke sage ich allen hauptamtlichen Kollegen. Allen voran bin ich Pastor Seefeld dankbar, der mir mit viel Geduld und Fingerspitzengefühl vieles von sich und seinem Dienst als Pastor gezeigt hat. Ich danke auch Uta Fronk, Claudia Zimmermann, Konstantin Manthey und Agnes Kreutzberg. Auch ihr habt mir viele Türen geöffnet, mich immer wieder ermutigt und mir gezeigt, wie ihr auf eure Weise Menschen begegnet.

Bewundernswert finde ich den Dienst vieler Ehrenamtlicher in dieser Gemeinde, sei es als Kirchenältester, beim Gemeindebrief, im Kirchendienst, in der Kirchenmusik, in den Ortsausschüssen und Fördervereinen, bei den Pfadis usw.! Darauf können Sie wirklich stolz sein und so ist mir auch um unsere Kirche nicht bange – trotz aller Veränderung. Danke Ihnen und euch allen, mit denen ich die gemeinsame Zeit in Alt Meteln teilen konnte.

Viele von Ihnen fragen mich, wo es dann nun für mich hingehet. Wo ich meine erste Pfarrstelle antreten kann. Die Mühlen mahlen noch etwas langsam, sodass ich leider noch nichts bekanntgeben kann. Ich hoffe, dass sich für mich und meine Partnerin ein Platz in Mecklenburg finden wird. Mit dem Monat März wird nicht nur meine Zeit in Ihrer Gemeinde zu Ende sein, sondern auch der Weg einer langen Ausbildung. Darum möchte ich mit Ihnen allen meinen Abschied feiern: Am 29. März 2026 versammeln wir uns um 10 Uhr zum Gottesdienst in Zickhusen. Ich würde mich freuen, wenn Sie sich auf den Weg machen können!

In Dankbarkeit und Verbundenheit

Ihr Conrad Witt



Weihnachten in unseren Gemeinden



Musik zum Advent und Krippenspiel
Zickhusen



Chorkonzert mit **Convivium Canticum**,
In den kurzen Pausen heitere Lesungen von Heinz
Peters. Bei anregenden Gesprächen mit Glühwein
und Tee ließen wir den Abend ausklingen

Heilig Abend, Krippenspiel
Unser Vikar Conrad Witt führte durch den Gottesdienst,
Matthias Kunze entlockte der Orgel die richtigen Töne,
Bernd Wichmann stellte die Technik, sodass alle Besucher alles gut hören und verstehen
konnten.

Danke allen Helfern, die wieder
ein Leuchten in die Augen vieler
Besucher gezaubert haben und
ich wünsche allen ein gesundes,
friedvolles und gesegnetes 2026.
Regine Hadler



Krippenspiel Cramon



Neujahrsempfang



23. Januar 2026
Die "hauseigene Band" begrüßte die zahlrei-
chen Gäste, alle ehrenamtlichen Gruppen
waren dabei vertreten

Höhepunkt gleich zu Beginn:
Winterreise von Franz Schubert, in-
terpretiert von Conrad Witt, Gesang,
und Markus Seefeld am Klavier
(Conrad, du wirst uns auch in die-
ser Rolle fehlen)



Die Jahreslosung 2026:
"Siehe, ich mache alles neu"
wurde humorvoll von unseren Gemeindepäd-
agogen Agnes Kreutzberg und
Konstantin Manthey interpretiert.



Schmackhafte Suppen und
ein reichhaltig bestücktes
Buffett erwarteten alle Gäste,
später leitete Jens die fröhliche
Tanzrunde an.

Danke an alle Mitwirkenden



Donnerstag, 14. Mai 2026



Die Pfadfinder werden vom **5. bis 7. Juni** auf dem Schweriner See Kanu fahren und auf der Insel im Grünen Klassenzimmer ihr Wochenende erleben.

Anmeldungen bei Konstantin Manthey

Wir vermitteln Grundkenntnisse für die Leitung von Kinder- und Jugendgruppen, Spielpädagogik, rechtliche Grundlagen und Prävention. Die Teilnehmenden erhalten einen Nachweis.

Gruppenleitungsseminar für Erwachsene

Ich bin für dich da.
Du gehörst dazu.
Du bist sicher.
Es macht Spaß.



12. April 2026
10 bis 16 Uhr
19417 Warin, Am Markt 2

Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg
Kinder- und Jugendwerk
Propstei Wismar
Tel: 0385/5810650
email: ejm-propstei-wismar.de
19055 Schwerin, Bischofstr. 4

Beitrag: etwas für das Mitbringe-Bufferet
Anmeldung unter ejm-wismar.de



Auch in diesem Jahr wollen wir wieder "**Feste backen**". Folgende Termine sind dafür angesetzt:

10.05

27.06 Sommerfest

ab 14 Uhr



gemeins. Gottesdienst
der Kirchengemeinden
mit der Friedensgemeinde,
Schwerin

11:00 Uhr

Pfarrgarten an der Scheune
Alt Meteln

Am 27. Juni 2026 feiern wir wieder gemeinsam unser

Tauffest



14 Uhr Gottesdienst
auf dem Pfarrhof in Groß Trebbow.
am oder im See feiern
wir die Taufen und
schließen den Gottesdienst ab.

Ab 15:30 Uhr ist auf dem Pfarrhof
buntes Treiben mit Kaffee und Kuchen, Leckerem
aus dem Lehmbackofen und vielfältigen
Angeboten für Kinder.
Das Ende ist offen. Abends gibt's Lieder und
Lagerfeuer.



Das Tauffest ist eine einfache und gute Gelegenheit für alle (Erwachsene und Familien), die sich (lange schon) wünschen, getauft zu werden. Die Gemeinde stellt das Fest für euch bereit!

Taufanmeldungen nimmt Pastor Markus Seefeld gerne entgegen (Kontakte siehe letzte Seite).

Weltgebetstag




Nigeria
6. März 2026
**Kommt!
Bringt eure Last.**

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am 06. März 2026!

Dieses Mal führt uns der Weg nach Nigeria und wir sind alle sehr gespannt die vielschichtige Nation und ihre Menschen näher kennen zu lernen - ihr Leben, ihre Geschichte, ihre Musik und ihre Kulinarik. Seien Sie/ sei du auch dabei!

ab 17 Uhr Kennlernen des Landes, gemeinsames Singen und Kochen
19 Uhr gemeinsame Schlussandacht

Pfarrhof- u. Kirchenputz Groß Trebbow

Mit vereinten Kräften geht es besser!
Wir treffen uns auf dem Pfarrhof zum gemeinschaftlichen
Frühjahrsputz
am **11.03.26**
in der Zeit von **15:30 - 18:00 Uhr.**



Wir können Hilfe gebrauchen beim Dachrinnen säubern, Hecke schneiden, Unkraut zupfen, Kirche putzen, nicht zu vergessen ist das Gästehaus.

Nach getaner Arbeit stärken wir uns an unserem gemeinsam bestückten Mitbringbuffet!

Bringt gerne Eimer, Rosen-/ Heckenscheren, Gartenhandschuhe, Staubwedel etc. mit.

Passionspilgern



Am **21. März** laden wir herzlich ein zu einem Pilgerweg, halten unterwegs kleine Andachten, um den Leidensweg Jesu nachzuempfinden und über unser eigenes Leben nachzudenken, aber auch, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Beginn: 10 Uhr in der Dorfkirche Groß Trebbow
Ende ca. 14 Uhr

Eingeladen sind alle Interessenten:

Kinder, Jugendliche, Eltern und Großeltern, Erwachsene! Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und ein intensives Zusammensein auf dem Passionspilgerweg durch unsere Gemeinde.

Pastor Markus Seefeld

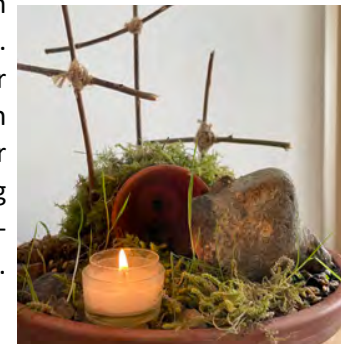
Osterwachen

Karsamstag, 4. April

Dieses Jahr wollen wir an einer altkirchliche Tradition anknüpfen und am Karsamstag ein Osterwachen abhalten. Dieser Tag steht im Zeichen der Grabesruhe Christi. Mit einer Taizé Andacht um 18 Uhr, die Steffen Nowack mit uns im Gemeindehaus Groß Trebbow hält, gehen wir in die Osternacht. An die Andacht schließt sich ein gemeinsames Mal an, für das jeder etwas mitbringt.

In der Osternacht selbst wird die Auferstehung gefeiert: Denn drei Tage nach der Kreuzigung Jesu wanderten Frauen

zu seinem Grab, um den Leichnam zu salben. Doch sie finden das Grab leer vor. Ein Engel erzählt ihnen, dass Gott Jesus vom Tod auferweckt hat. Diese Nacht verbringen wir mit Meditation, Vorbereitung für die Ostergottesdienste, aber auch Spiel und Spaß. Symbolisch für das neue Leben steht dann der Sonnenaufgang und das Anzünden einer Kerze.



Am Ostersonntag, 5. April 2026, schließt sich um 7 Uhr eine frühmorgendliche *Osterandacht* an mit gemeinsamen Frühstück im Ev. Gemeindehaus.

Für bessere Planung bitte ich um Rückmeldung zur Teilnahme, bis zum 15. März.

Konstantin Manthey

Gottesdienste März

Sonntag, 1. 3.2026 Reminiszere **Groß Trebbow**
10:00 Uhr Gottesdienst Ev. Gemeindehaus
Vk. Witt

Freitag, 6.3.2026 Weltgebetstag **Alt Meteln, Scheune**
ab 17 Uhr der Frauen Arbeitskreis
19:00 Uhr gemeinsame Schlussandacht

Sonntag, 8.3.2026 Okuli **Cramon, Scheune**
10:00 Uhr Gottesdienst P. Seefeld

Sonntag, 15.3.2026 Laetare **Kirch Stück**
10:00 Uhr Gottesdienst up platt Gemeinderaum
Pn. Eisenack

Samstag, 21.3.2026 **Passionspilgern**
10 - 13 Uhr

Sonntag, 29.3.2026 Palmsonntag **Zickhusen, Kirche**
10:00 Uhr Gottesdienst P. Seefeld, Vk. Witt
Verabschiedung von Vikar Witt

P. = Pastor; Pn. = Pastorin; P.i.R. = Pastor in Ruhe; FamGD = Familiengottesdienst;
Vk. Vkn. = Vikar*in; GemP. GemPn.= Gemeindepädagoge*in; Präd. Präd. = Prädi-
kant*in; Lekt. Lekt. = Lektor*in

Gottesdienste April

Donnerstag, 2.4.2026 Gründonnerstag **Zickhusen, Kirche**
18:00 Uhr Tischgottesdienst P. Seefeld

Freitag, 3.4.2026 Karfreitag **Alt Meteln, Kirche**
10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst
Mit Abendmahl u. Chor P. Seefeld
14:00 Uhr Gottesdienst **Cramon, Kirche**
P. Seefeld

Sonntag, 5.4.2026 **Ostersonntag** **Groß Trebbow, Friedhof**
7:00 Uhr Andacht GemP. Manthey
10:00 Uhr Osterfrühstück
Gottesdienst **Alt Meteln, Kirche**
P. Seefeld, GemPn. Kreutzberg

Montag, 6.4.2026 Ostermontag Stadtkirchengemeinden

Sonntag, 12.4.2026 Quasimodogeniti **Kirch Stück, Kirche**
10:00 Uhr Gottesdienst up Platt Präd. Kronke

Sonntag, 19.4.2026 Misericordias Domini **Groß Trebbow, Kirche**
10:00 Uhr Gottesdienst P. Seefeld

Sonntag, 26.4.2026 Jubilate **Alt Meteln, Kirche**
10:00 Uhr Gottesdienst Lektn. Dreisbach

Gottesdienste Mai

Sonntag, 3.5.2026 10:00 Uhr	Kantate Gottesdienst Anschließend „Offene Bühne“	Kirch Stück, Kirche P. Seefeld
Sonntag, 10.5.2026 10:00 Uhr	Rogate Gottesdienst Vorstellung der Konfirmanden	Zickhusen, Kirche GemPäd. Manthey
Donnerstag, 14.5.2026 11:00 Uhr	Himmelfahrt	Alt Meteln, Pfarrgarten P. Seefeld, Pn. Schenk mit der Friedensgemeinde
Samstag, 16.5.2026 11:00 Uhr	Konfirmation	Cramon, Kirche P. Seefeld, GemP. Manthey
Sonntag, 24.5.2026 10:00 Uhr	Pfingstsonntag Gottesdienst	Alt Meteln Prädn. Junius
Sonntag, 31.5.2026 10:00 Uhr	Trinitatis Gottesdienst	Groß Trebbow, Kirche Prädn. Junius

Vorschau Juni 2026

Sonntag, 7.6.2026 10:00 Uhr	1. So nach Trinitatis Gottesdienst	Zickhusen P. Seefeld
Sonntag, 14.6.2026 10:00 Uhr	2. So nach Trinitatis Gottesdienst	Cramon P. Seefeld

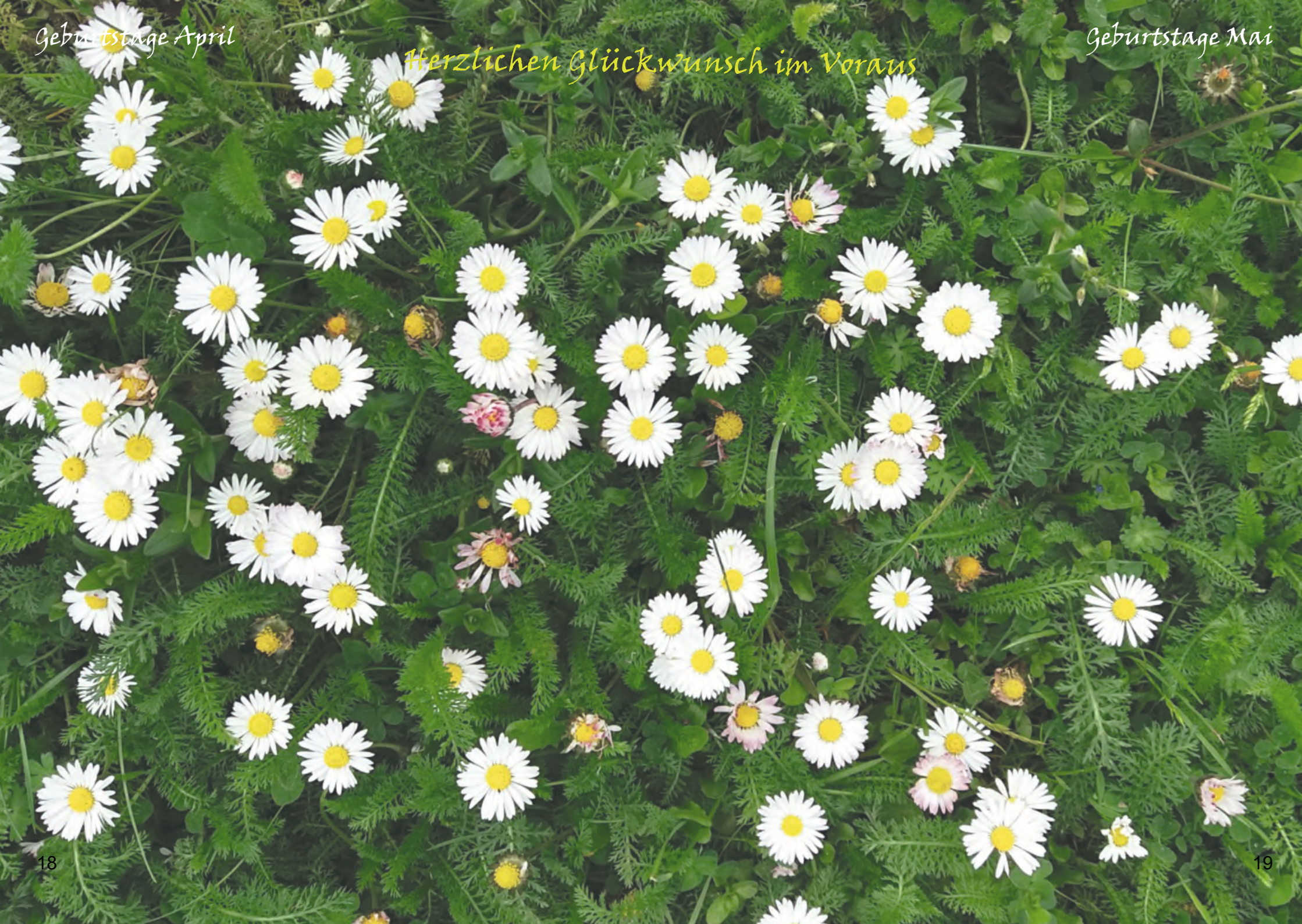
Geburtstage März



Geburtstage April

Herzlichen Glückwunsch im Voraus

Geburtstage Mai



Parkfriedhof Kirch Stück

Lernen Sie unsere Friedhöfe kennen! (Einladung zu einem Friedhofsbesuch)

Wir haben mit dem Parkfriedhof Kirch Stück vor einigen Jahren an einer wissenschaftlichen Studie der Universität Rostock über die Zukunftsfähigkeit kirchlicher Friedhöfe in der Nordkirche teilgenommen. Ergebnisse waren zum einen, die Erweiterung des Bestattungsangebotes um pflegeleichte Grabstätten, zum anderen die Erkenntnis, dass bei den Hinterbliebenen oft der Wunsch besteht, einen festen Ort der des Erinnerens und der Trauerbewältigung an den Verstorbenen zu haben. Dieses können unsere kirchlichen Friedhöfe aufgrund ihrer zentralen Lage in den Orten und damit ihrer guten Erreichbarkeit und ihres über Generationen gewachsenen Erscheinungsbildes gut leisten.

Neben der Fläche für Familiengrabanlagen für Sarg- und Urnenbestattungen haben wir in Kirch Stück bereits vor vielen Jahren eine Urnengemeinschaftsanlage eingerichtet, auf der an zentralen Gedenksteinen Tafeln die Namen der Beigesetzten zu lesen sind.

Damit Sie unser Bestattungsangebot besser kennenlernen können, bietet der Förderverein der Kirche zu Kirch Stück e.V. an,

am Sonntag, den **15. März 2026 um 15.00 Uhr**

an einer Führung über den Friedhof teilzunehmen, sich das Bestattungsangebot anzusehen und Fragen zu stellen. Zu diesem Zeitpunkt werden wir einen Friedhofsflyer, der auch die Gebührensätze enthält, anbieten können. Möchten Sie darüber hinaus mehr über die Bestattungskultur in Vergangenheit und Gegenwart erfahren, laden wir Sie ein,

am Sonntag, den **6. September 2026 um 16.00 Uhr**

an einer Führung über den Friedhof mit Frau Dr. Anja Kretschmer-Rodenbröker, die als „Schwarzen Witwe“ auftritt, teilzunehmen.

20

Eine weitere pflegeleichte Bestattungsmöglichkeit ergibt sich mit den Baumgrabstätten unter den vier alten Linden. Dort können Urnen beigesetzt werden, auf denen die Namensplatten in den Rasen eingesetzt werden. Das gleiche gilt für die Rasengrabanlage für Sargbestattungen auf der daran anschließenden nördlichen Fläche.

Mit der Restaurierung der Evers'schen Grabkapelle und deren Ausbau zu einem Kolumbarium haben wir die Möglichkeit geschaffen, in einem würdig gestalteten Raum der Beigesetzten, deren Urnen in den Schrankfächern eingestellt sind, zu gedenken.

Bestattungen in der Urnengemeinschaftsanlage, Baumgrabstätten, Rasengrabanlage und dem Kolumbarium werden mit einer einmaligen Gebührenzahlung beglichen. Folgekosten für die Dauer der Liegezeit fallen nicht an.

Jürgen Hansen

Ein barrierefreier Zugang vom Parkplatz zum Hauptportal der Kirche zu Kirch Stück



Im Dezember 2025 konnten wir mit dem Einbau der neuen Pforte unser Projekt eines barrierefreien Zugangs vom Parkplatz zum Hauptportal der Kirche zu Kirch Stück fertigstellen. Für die Herstellung einer wassergebundenen Wegedecke mussten die Wegeflächen ausgekoffert und mit einer Schottertragschicht unterfüttert werden. Zur Begrenzung des Weges und des Aufstellplatzes wurden seitlich des Weges verzinkte Stahlbänder in ein Betonfundament eingelassen, bevor die wassergebundene Wegedecke aufgebracht und gewalzt werden konnte.

In Anpassung an die Gestaltung der Pforte an der Bundesstraße wurden am Beginn des Weges am Parkplatz zwei Torpfosten gemauert, in die die Toranlage eingehängt wurde. In den Torpfosten wurde eine Beleuchtung eingemauert sowie Pollerleuchten entlang des Weges gesetzt, sodass der Weg bei Dunkelheit ausgeleuchtet ist. Fünf Fahrradständer stehen jetzt

zur Verfügung, um die Fahrräder daran anzuschließen.

Diese Baumaßnahme hat insgesamt 57.300 € gekostet. Zur Finanzierung hat der Förderverein 45.000 € Fördermittel aus dem Bürgerfonds des Landes erhalten. 1.100 € war der Anteil aus dem Bauhaushalt der Kirche Kirch Stück, den Rest hat der Förderverein finanziert. Dazu wurden die eingesammelten Spenden aus den insgesamt 15 Veranstaltungen 2025 und Fördergelder der Gemeinden Seehof und Lübstorf verwendet.

Wir sind glücklich, dass wir mit dieser Maßnahme einen weiteren Beitrag zur Verschönerung des Parkfriedhofes Kirch Stück leisten, den Zugang zur Kirche für Menschen mit einer Gehbehinderung erleichtern konnten und danken allen Spendern und Geldgebern, die uns hierbei unterstützt haben.

Jürgen Hansen

21

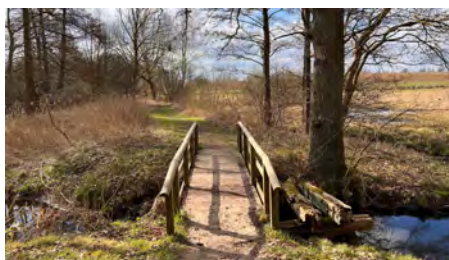
Der Trebbower Marienweg

"Pilgern? Heute? Ja, gerade heute. Weniger nach Kailas, Jerusalem, Mekka... Sondern auf dem unsichtbaren Weg in die innere Landschaft. Dort beginnt alles. Und dort wird alles enden. Diese innere Landschaft ist das Gelände des Wiedererkennens. Der unsichtbare Weg führt zur Mitte, dort wo das Leben immer neu ist." (Bodvar Schjelderup) Pilgern heißt „in die Fremde gehen“. Diese Tradition gibt es in allen Religionen. Seit Jahren machen sich auch in Europa immer mehr Menschen auf zu heiligen Orten. Dabei geht man einen äußeren und einen inneren Weg. In der Erfahrung von Stille ist es möglich, zur Ruhe zu kommen – Resonanz mit der Natur, mit anderen, mit sich selbst und vielleicht auch mit Gott zu erleben. Nicht immer ist es möglich, für längere Zeit in die Ferne zu reisen. Warum nicht mal „vor der Haustür“ beginnen?

Aus dem Wunsch heraus, mich intensiver mit dem Thema Pilgern zu beschäftigen, machte ich im vergangenen Jahr eine Pilgerbegleitungs-Ausbildung beim Pilgerzentrum im Norden St. Jacobi.

Als Abschluss der Ausbildung sollten wir einen „eigenen“ Weg entwickeln. So entstand die Idee, unsere fünf Dorfkirchen durch einen Pilgerweg zu verbinden. Unsere Dorfkirchen liegen inmitten schönster Natur. Gemeinsam mit Anne Drescher habe ich Ideen für den ersten Teil zwischen Groß Trebbow und Kirch Stück gesammelt. Die im ver-

gangenen Jahr gestiftete Marien-Statue hat uns zu dem Namen „Trebbower Marienweg“ inspiriert. Am Neujahrstag haben wir mit einer Gruppe von 10 Menschen bei sehr ungestümem Wetter ein erstes „Probe-Pilgern“ gewagt. Wir möchten zu den vier Jahreszeiten jeweils einen geführten Pilgerweg anbieten. Natürlich ist es möglich, den Weg auch jederzeit allein zu gehen.



Dieses Jahr wird auch das traditionelle **Passionspilgern** unserer Gemeinde am **Samstag, den 21. März 2026** auf diesem Weg (Groß Trebbow – Kirch Stück – Groß Trebbow) von 10 bis 13 Uhr stattfinden.

Zu einer Veranstaltung rund um das Thema Pilgern und den geplanten „Trebbower Marienweg“ lädt der Förderverein der Dorfkirche Groß Trebbow e.V. am **Sonntag, den 7. Juni 2026** um 17 Uhr in die Dorfkirche Groß Trebbow ein. Anne und ich freuen uns über Verstärkung, um die Pilgerwege auch zu den anderen Dorfkirchen zu entwickeln!

Esther Jahn Kontakt: 01771739157
Anne Drescher 01731791848

Ev. Gemeindezentrum

Neue Kunstaussstellung im neuen evangelischen Gemeindezentrum Groß Trebbow

Zu Jahresbeginn 2026 ist es gelungen wiederum eine neue Kunstaussstellung in unserem Groß Trebbower Gemeindezentrum zu gestalten.

Mit diesem bereits fünften Wechsel seit der Eröffnung vor gut 2 Jahren etabliert sich eine Tradition, die hoffentlich sehr lange anhalten wird und alle Gäste immer wieder aufs Neue erfreut.

Fotoarbeiten von Böris Erich Guleiof und zwei großformatigen Acrylarbeiten seines Sohnes Wolfram Guleiof. Beide Künstler wohnen in Klein Trebbow und haben eine starke regionale Bindung, die sich auch in den Arbeiten widerspiegelt.

Der 74-jährige Böris Erich Guleiof hat seit Anbeginn sich auch an der 2019 ge-

starteten Kunstaktion „Kunst im Dorf“ der Gemeinde Klein Trebbow beteiligt und konnte dabei mehrfach prämiert werden.



Eröffnung 28. März um 14:00 Uhr .

Wir freuen uns schon jetzt auf viele Besucher dieser neuen Ausstellung, die bis zum September zu sehen sein wird.
Rainer Kloth

Hofcafe Sonntagsglück



im evangelischen Gemeindehaus
Groß Trebbow

hat wieder geöffnet
von 13 bis 17 Uhr
an jedem 2. und 4. Wochenende
des Monats

März 28.3. + 29.3.
April 11.4. + 12.4. 25.4. + 26.4.
Mai 9.5. + 10.5. 23.5. + 24.5.

Vorankündigung
Sommer Taizéfahrt 11.-19. Juli

ZU DEN QUELLEN
Sommer Taizé Fahrt
für Leute von 15 - 27 Jahren

11. bis 19. Juli 2026

Hey Ihr jungen Leute zwischen 15 - 27 Jahren!
Wollt Ihr mal etwas ganz besonderes erleben?

Habt ihr Lust, das Leben zu feiern, in Gemeinschaft wesentliche Themen zu bewegen, Spiritualität zu erleben und Spaß zu haben? Dann gibt es in der ersten Sommerferienwoche das ultimative Angebot. Wenn du dich zeitnah anmeldest, fährst du für 190 € mit 39 anderen Jugendlichen im modernen Reisebus direkt ab Schwerin und wieder zurück.

In Taizé (Frankreich) erwarten dich ein Campingplatz mit Jugendlichen vieler Nationen, eine einfache Vollverpflegung und einige intensive Erfahrungen.

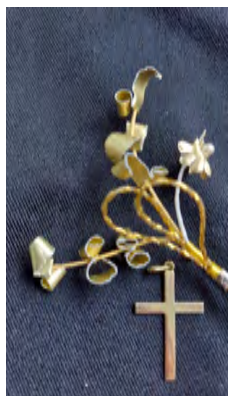
Das Vorbereitungstreffen findet am 23. Juni um 18:30 Uhr in der Pfarrscheune Alt Meteln statt. Noch Fragen?

Dann melde dich bei Steffen Nowack!
(015735438766 / Steffen.Nowack@elkm.de)
Ich hoffe, wir sehen uns, Gemeindepädagogin Agnes Kreuzberg

Goldene Konfirmation

Sonntag, 20. September 2026 10 Uhr
in der Kirche Alt Meteln
mit anschließendem gemütlichen Beisammensein.

Anmeldung für die Konfirmationsjahrgänge 1975/76 aus Cramon und Umgebung bei Kerstin Giese, Cramon giese.anderecke@t-online.de aus Zickhusen, Alt Meteln, Kirch Stück und Umgebung bei Regine Hadler, Zickhusen reginehadler@yahoo.de



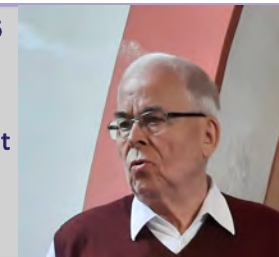
soweit nicht anders vermerkt, ist der Eintritt zu den Veranstaltungen kostenfrei, eine Spende wird erbeten

Veranstaltungen

Freitag, 13.03.2026,
19.30 Uhr
Landhaus Schwerin
"Dor kümmt doch ümmer wat dortwischen!", ein plattdeutscher Abend mit Gerlinde Block



Donnerstag 16.04.2026
19.30 Uhr
Landhaus Schwerin
plattdeutsche Lesung mit Christian Voß



Freitag, 17. April 2026
18 Uhr
Scheune Cramon
...über den Wolken - ein Abend mit Liedern von Reinhard Mey mit Nils Pfützner

Eintritt 10,- € (inkl. 1 Getränk)



Helga Schubert

Sonntag, 19. April 2026
17 Uhr
Dorfkirche Groß Trebbow
Lesung und Gespräch „Luft zum Leben. Geschichten vom Übergang“
Eintritt ist frei

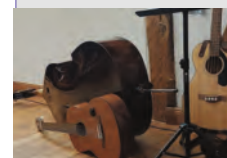


Sonntag, 3. Mai 2026
17 Uhr
Dorfkirche Groß Trebbow
Peter Wensierski und Dirk Sauermann
„Fenster zur Freiheit. Die radix-blätter, Untergrundverlag und -druckerei der DDR-Opposition“



Freitag, 8. Mai 2026
18 Uhr
Scheune Cramon
Filmabend
Eintritt 3,50 €

Sonntag, 3.5.2026
11 Uhr
Kirche Kirch Stück
"Bühne frei"
Laienkünstler zeigen ihr Können



16. Mai 2026 15:30 Uhr
Scheune Cramon
BAUCHREDNER EDDY STEINFATT
Familiennachmittag mit Kindern, Eltern und Großeltern (weitere Gäste willkommen)
Eintritt: Kinder frei, Erwachsene 7,- €



Kirchlich bestattet wurden



WILLKOMMEN IM WOHN- UND PFLEGEZENTRUM SEEHOF

UNSERE LEISTUNGEN:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Urlaubspflege
- Probewohnen

KONTAKTIEREN SIE UNS:

Parkweg 9a, 19069 Seehof
 Tel. 03 85/590 14-0
 post@wpz-seehof.de
www.wpz-seehof.de



Seehof

Charleston Wohn- und Pflegezentrum

Mo	19:00 Uhr 20:00 Uhr	Aerobic Kirchenchor	Alt Meteln, Scheune Alt Meteln, Scheune
Di	11:25 - 12:10 13:25 - 14:10 7. Std. 18:00 - 19:30 19:30 Uhr jeden 2. und 4. Dienstag	Kindertreff Kl 2 Kinder-Treff Kl. 4 Bandprojekt Bibel im Gespräch	Lübstorf Schule Raum 3 Lübstorf Schule K.M. Raum 3 Alt Meteln, Pfarrscheune Ev. Gemeindehaus Groß Trebbow
Mi	12:20 - 13:03 6. Std. 13:25 - 14:10 7. Std. 15:30 - 17:00 14:30 - 16:00 14:00 - 15:30 19:00	Kindertreff Kl. 3.- 5. Gitarre Fortgeschrittene Pfadfinder Wölflinge jeden 1. Mittwoch Gemeindekaffee jeden letzten Mittwoch Gemeindekaffee Bläserchor	Lübstorf Schule Lübstorf Schule Pfarrhof Groß Trebbow Cramon Scheune Alt Meteln Pfarrscheune Alt Meteln Pfarrscheune
Do	11:25 - 12:10 12:20 - 13:05 12:20 - 13:05 6. Std. 13:30 - 14:05 7. Std. 16:00 -17:00 18:00 Uhr	Kindertreff Kl. 1 Entspannung Kl. 2 Gitarre Anfänger 2-3 Kirche kunterbunt 5-8 „musikalische Füchse“ Pfadfinder Yoga	Lübstorf Schule Lübstorf Schule Lübstorf Schule Lübstorf Schule Raum 3 Groß Trebbow, Pfarrhof Groß Trebbow, ev.Gem.Haus
Fr	15:00 - 16:30 16:30 - 18:00	Pfadfinder Pfadfinder	Groß Trebbow, Pfarrhof Groß Trebbow Pfarrhof
Do	14-tägig nach Absprache mit Konstantin Manthey 17:30 Uhr	Junge Gemeinde	Groß Trebbow

Pastor Markus Seefeld
Lübstorfer Str. 16
19069 Alt Meteln
Tel.: 03867/853
alt-meteln@elkm.de

Gemeindebüro
Claudia Zimmermann
Di. 09:00 -13:00 Uhr
Tel.:03867/853
alt-meteln@elkm.de

Gemeindepädagoge
Konstantin Manthey
19069 Groß Trebbow
Pingelshagener Str. 22
mobil: 0173/4497235
Tel.:03867/6073979 tgl. 9-11 Uhr
konstantin.manthey@elkm.de

Gemeindepädagogin
Agnes Kreutzberg
mobil: 0179/6068296
agnes.kreutzberg@elkm.de

Vikar Conrad Witt
0177-2250673
conrad.witt@elkm.de

Stefan Sieler
1. Vorsitzender Kirchengemeinderat
mobil: 01575/8482403
stefan.sielер@elkm.de

Scheuervermietung Cramon
Joana Lange
Tel.: 01575/4704917

Friedhöfe und Scheuervermietung
Uta Fronk
Tel.: 03863/334089
mobil: 0162/4739531
uta.fronk@elkm.de

Ev. Gemeindehaus Groß Trebbow
Vermietung
Tom Drescher
Tel.: 0173/2356559
tom.drescher@web.de

Kirchengemeinde im Internet
www.kirche-mv.de

Bankverbindungen
Gemeindep konto:
IBAN: DE03 5206 0410 0105 3107 17

Spendenkonten für
Förderverein Cramon
IBAN: DE62 5206 0410 0007 3107 49

Förderverein Groß Trebbow
IBAN: DE59 5206 0410 0007 3107 06

Förderverein Kirch Stück
IBAN: DE79 1405 2000 1713 8104 56

Bis zum Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief am 1. Mai 2026 können Sie Ihre Beiträge im Gemeindebüro abgeben oder dorthin einsenden, oder an hagenguth@arcor.de, Betreff Gemeindebrief. Wir behalten uns vor, eingereichte Beiträge zu kürzen.